

Briefanschrift: 63736 Aschaffenburg
Postanschrift: Friedrichstr. 7, 63739 Aschaffenburg
Telefon: 06021 397-0
Telefax: 06021 397-207
Internet: www.spk-aschaffenburg.de
E-Mail: info@spk-aschaffenburg.de
BLZ: 795 500 00
SWIFT/BIC: BYLADEM1ASA

PF 11 20, 63747 Alzenau
Burgstr. 3, 63755 Alzenau
06023 959-0
06023 959-199

Die Sparkasse ist vor allem eines: Naheliegend!



Freundlich | Sympathisch | Kundennah



Die beste Zeit für Innovationen ist heute.

Auch 2004 kam die Konjunktur nicht in Schwung. Dennoch konnte die Sparkasse das gute Ergebnis des Vorjahres wiederholen. Unsere Strategie: Die richtigen Trends frühzeitig erkennen – und mit Innovationen beantworten.

Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Stagnation setzt die Sparkasse auf Innovationen und hat neue, attraktive Geschäftsfelder erschlossen. Ein Beispiel ist die Finanzierung regenerativer Energien, ein zweites die private Altersvorsorge. Durch die öffentliche Förderung von Photovoltaikanlagen erleben regenerative Energien einen nachhaltigen Boom. Ein Trend, den die Sparkasse frühzeitig gesehen und mit neuen, spezifischen Finanzierungsinstrumenten beantwortet hat. Auch im Geschäftsfeld der privaten Altersvorsorge sind wir hervorragend positioniert. Durch die starke demographische Veränderung unserer Gesellschaft ist es heute für breite Bevölkerungsschichten von größter Bedeutung, frühzeitig eine zusätzliche Altersvorsorge aufzubauen. Bei der Sparkasse sind sie gut aufgehoben. Die Sparkasse bietet ihren Kunden

eine leistungsstarke Angebotspalette für die individuelle private und betriebliche Zukunftsvorsorge. Insbesondere bei der klassischen Lebensversicherung haben wir, aufgrund der geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen, im Jahr 2004 sehr beachtliche Vertriebsfolge erzielt.

Was uns besonders freut: Unsere erfolgreiche Geschäftstätigkeit macht es uns möglich, unserem öffentlichen Förderauftrag in besonderer Weise nachzukommen. So konnten wir 2004 eine runde halbe Million Euro zur Förderung von kulturellen, sozialen, schulischen und caritativen Vorhaben der Region beisteuern. Region und Sparkasse profitieren voneinander. Mit Nachdruck engagieren wir uns für eine florierende Wirtschaft in der Stadt und im Landkreis Aschaffenburg. Geschäftlichen Erfolg münzt die Sparkasse nicht nur in Spenden- und Sponsoringleistungen um, sondern vor allem in Arbeitsplätze für die Region und die Stabilisierung der regionalen Nachfrage.



Kontinuierlich guter Erfolg.

Die Sparkasse versteht sich als Partner der Kommunen und übernimmt regelmäßig die Hausbankfunktion für die Gebietskörperschaften. Dies schlägt sich in der Bilanz nieder. Für 2004 gilt einmal mehr: Unsere Zahlen können sich sehen lassen.

Im Geschäftsjahr 2004 hat die Sparkasse nicht mehr benötigte Refinanzierungen am Interbankenmarkt deutlich zurückgefahren. Die Bilanzsumme ging daher leicht um 2,1 Prozent auf 3,12 Mrd. Euro zurück.

Der Ertrag spiegelt unsere insgesamt erfolgreiche Geschäftstätigkeit wider. Das erzielte Betriebsergebnis lag genau auf Vorjahresniveau. Vor allem aufgrund der schlechten Immobilienkonjunktur war allerdings ein höheres Maß an Risikovorsorge nötig, so dass sich das Ergebnis vor Steuern auf 14,2 Mio. Euro ermäßigte. Der Jahresüberschuss nach Steuern liegt mit 6,6 Mio. Euro leicht über dem Vorjahreswert und wurde voll zur Stärkung des Eigenkapitals verwendet. Die Cost-Income-Ratio verbesserte sich geringfügig auf 63,8 Prozent. Die Eigenkapitalrentabilität vor Steuern erreichte 10,9 Prozent.

Im vergangenen Geschäftsjahr hat die Sparkasse ihr Kredit- und Einlagengeschäft mit den Kommunen und öffentlichen Haushalten stark ausgeweitet. Mit ihrem vielfältigen Leistungsangebot unterstützt die Sparkasse die Gebietskörperschaften bei der Erfüllung ihrer umfangreichen Aufgaben. Der Kommunalkundenspezialist der Sparkasse konzentriert sich ganz auf die Belange der Kommunen und öffentlichen Unternehmen. Durch die konsequente Weiterentwicklung unserer Leistungspalette für Kommunen, z. B. Public-Private-Partnership-Modelle, unterstützen wir die Erfüllung öffentlicher Aufgaben mit innovativen, kosteneffizienten Konzepten. Ein entscheidender Vorteil – auch für den Steuerzahler.

Bilanzsumme: 3,12 Mrd. Euro

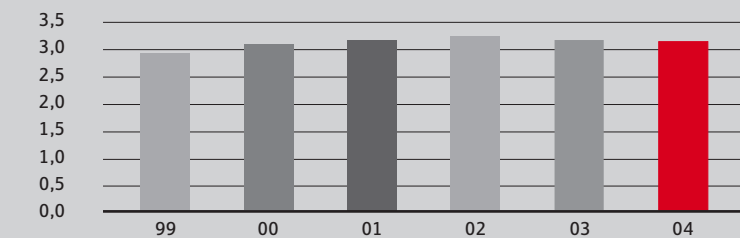
Ergebnis vor Steuern: 14,2 Mio. Euro

Ergebnis nach Steuern: 6,6 Mio. Euro

Cost-Income-Ratio: 63,8 Prozent

Eigenkapitalrentabilität vor Steuern: 10,9 Prozent

Bilanzsumme in Mrd. Euro






Strukturierte Vermögensplanung.

Mit dem neuen, umfassenden Beratungsansatz im Private Banking stärkt die Sparkasse ihre Position im Geschäftsfeld Vermögensmanagement. Gleichwohl fängt Service bei uns nicht erst mit einem gewaltigen Aktienportfolio an. Schon ab dem Sparbuch für die Kleinsten gilt: Der Anlageerfolg unserer Kunden zählt.

Im Geschäftsjahr 2004 wuchs die Summe unserer Kundeneinlagen um 0,4 Prozent auf 2.296 Mio. Euro. Damit konnte die Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau ein besseres Ergebnis als der Durchschnitt der bayerischen Sparkassen erzielen.

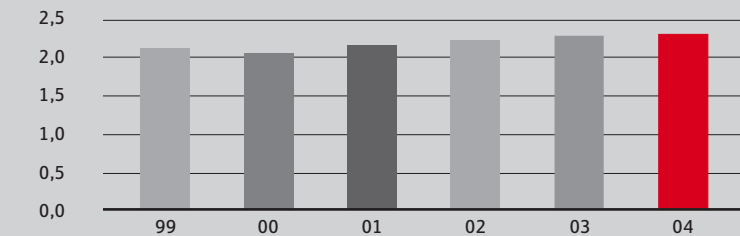
Die einzelnen Einlageformen entwickelten sich höchst unterschiedlich. Besonders erfreulich: der Zuwachs bei den Spareinlagen, die um 2,2 Prozent auf 1.043 Mio. Euro gestiegen sind. Begünstigt wurde dies vor allem durch einen deutlichen Schub bei den Sondersparformen, die um 3,9 Prozent auf 866 Mio. Euro zulegten. Größter Beliebtheit erfreuten sich das Zuwachssparen – mit einem Zuwachs von über 16 Mio. Euro – und das  Prämien sparen flexibel mit einem Plus von fast 12 Mio. Euro. Der Anstieg bei den Tageszinskonten in Höhe von 13,6 Mio. Euro (+3,4 Prozent) war deutlich. Dem steht ein Abfluss bei den Festgeldeinlagen mit einem Volumen von 23 Mio. Euro (-11,8 Prozent) gegenüber. Positiv stellte sich das

Wertpapiergeschäft dar. Die Wertpapierersparnis erreichte 33,8 Mio. Euro. Das Vertrauen der Anleger in die Wertpapiermärkte hat aufgrund der positiven Entwicklung der Weltbörsen wieder zugenommen. Besonders strukturierte Anleihen mit Kapitalgarantie und chancenorientierter Zusatzverzinsung erfreuten sich erhöhter Nachfrage.

Die Gesamtersparnisbildung, die Summe der Ersparnis aus zusätzlichen Einlagen und Wertpapieren im Kundengeschäft, erreichte ein Volumen von 57,9 Mio. Euro.

Mit unserem neuen, umfassenden Beratungsansatz im Private Banking sind wir im Vermögensmanagement nun optimal positioniert. In die klassische Anlage- und Vermögensberatung werden Aspekte der Steueroptimierung, der Altersvorsorge, des Immobilienmanagements und der Nachlassplanung integriert. Das Ergebnis: Ein optimal strukturierter Vermögensaufbau für jeden unserer Kunden.

Kundeneinlagen in Mrd. Euro





Wir fördern den Mittelstand. Mit individuellen Mitteln.

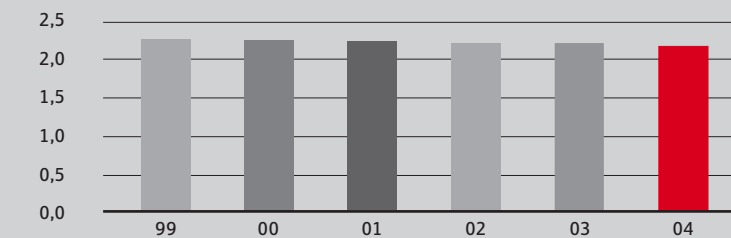
Die Sparkasse ist der Partner der heimischen Unternehmen. In der nachhaltigen Förderung der mittelständischen Betriebe in Handwerk, Industrie und Dienstleistung sehen wir eine unserer wichtigsten Aufgaben. Dazu gehören vor allem auch moderne Finanzierungskonzepte.

Die Kreditnachfrage zeigte sich im Jahr 2004 deutlich gebremst. Insgesamt ging das von uns vergebene Kreditvolumen um 1,3 Prozent auf 2.194 Mio. Euro zurück. Das hat zwei Gründe: Einerseits drückt sich darin die risikoorientierte Kreditpolitik der Sparkasse aus, andererseits ist die Nachfrage nach bestimmten Kreditformen zurückgegangen. Zusätzlich wurde durch das sehr niedrige Zinsniveau das Volumen der Sondertilgungen angeheizt. Viele Kunden sahen in der Rückführung von Krediten die attraktivere „Geldanlage“ im Vergleich zu anderen Anlageformen. Die Neuauszahlungen im Kreditgeschäft erreichten mit 256 Mio. Euro gleichwohl ein sehr hohes Niveau.

Im Leasinggeschäft hat sich der Wettbewerb 2004 erheblich verschärft. Umso mehr freut es uns, dass wir das abgeschlossene Leasingvolumen um 8,9 Prozent auf 8,9 Mio. Euro steigern konnten. Dies zeigt deutlich, dass unsere Kunden nicht nur die Kompetenz der Sparkasse bei klassischen Finanzierungsformen schätzen, sondern auch unser Angebot an flexiblen und innovativen Finanzierungskonzepten.

Nur durch eine florierende Lokalkonjunktur entstehen Arbeitsplätze, Konsumnachfrage und Steuerzahlungen. Mit ihrem Engagement für die Unternehmen vor Ort übernimmt die Sparkasse Verantwortung für die positive Wirtschaftsentwicklung in der Stadt und im Landkreis Aschaffenburg.

Ausleihungen in Mrd. Euro





Die Sparkasse schafft Räume für Menschen und Ideen.

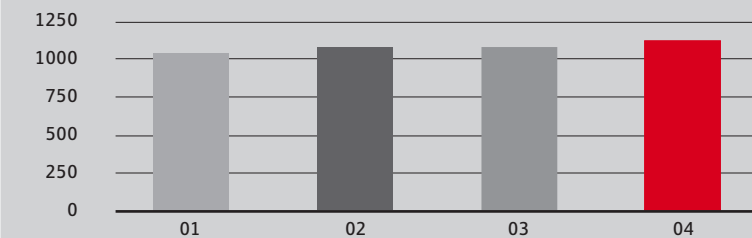
Der Traum vom eigenen Heim steht auf der Wunschliste der Bundesbürger ganz oben. Für viele junge Familien hat die Finanzierbarkeit der eigenen vier Wände die höchste Priorität. Der ideale Immobilienpartner ist direkt vor Ort: Die Sparkasse.

Der Immobilienservice der Sparkasse bietet immer aktuell hochinteressante und bezahlbare Wohnimmobilien in der Stadt und im Landkreis. Die Palette umfasst Neubauten und Bestandsimmobilien, Ein- und Mehrfamilienhäuser und natürlich Eigentumswohnungen und Baugrundstücke. Aus diesem Angebot können unsere Kunden unter fachgerechter und qualifizierter Beratung auswählen – und direkt mit der optimalen Finanzierung kombinieren. Für uns ist es selbstverständlich, öffentliche Fördermittel in unsere Finanzierungsvorschläge einzuarbeiten. Besonders junge Familien können davon profitieren. Gemeinsam mit unseren Kunden machen wir Immobilienräume wahr und sichern die entstehenden Risiken sofort und aus einer Hand mit ab. Wie sehr unsere Kunden die Qualität unserer Immobilienberatung schätzen, zeigt die hervorragende Entwicklung unserer Wohnungsbaukredite. Unsere Ausleihungen für den Wohnungsbau erhöhten sich

im Jahr 2004 um 2,2 Prozent auf 1.118 Mio. Euro – deutlich mehr als der generelle Trend im Kreditgeschäft. Die Sparkasse ist damit der größte Kreditgeber für den lokalen Wohnungsbau und sendet eindeutige, positive Signale an die Baukonjunktur.

Das neue Pflegezentrum in Aschaffenburg – das „BrentanoStift“ an der Wermbachstraße, Ecke Lamprechtstraße – ist das Paradebeispiel dafür, dass die Sparkasse nicht nur im klassischen Geschäft mit Wohnimmobilien zuhause ist. Vielmehr sind wir auch für innovative Immobilienkonzepte die erste Adresse. Über dreihundert Sparkassenkunden beteiligten sich am Vorsorgefonds. Neben einer lukrativen Rendite haben sie sich auch ihre Residenz im Falle eigener Pflegebedürftigkeit gesichert.

Wohnungsbaukredite, Bestand in Mio. Euro





Danke an alle unsere Kunden!

Für die Sparkasse als Finanzdienstleister dreht sich alles um ihre Kunden. Und unsere Kunden honorieren das. Schon zum zweiten Mal in Folge ist die Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau Testsieger beim „Aschaffener Kundenspiegel“.

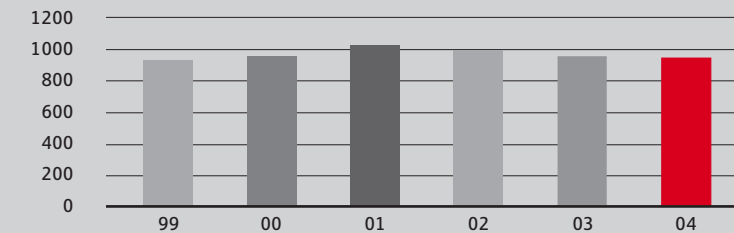
Für Kundenorientierung gibt es einen unbestechlichen Gradmesser: Die Zeit, die darauf verwendet wird, die Wünsche der Kunden herauszufinden und individuelle Lösungen zu entwickeln. Die Beraterinnen und Berater der Sparkasse hören geduldig zu. Gemeinsam mit unseren Kunden ermitteln sie deren persönliche Prioritäten und überlegen, wie sich die unterschiedlichen Wünsche realisieren lassen. Aus dem Zusammenspiel der Ziele und Wünsche der Sparkassenkunden und dem breiten Leistungsangebot der Sparkasse ergeben sich optimierte Finanzkonzepte, beispielsweise für die Realisierung von Lebensträumen, den Aufbau einer Altersvorsorge und die Absicherung von Risiken.

Das Urteil der Menschen in Aschaffenburg und Umgebung fällt eindeutig aus: Bei der Frage nach der Beratungsqualität verschiedener Kreditinstitute im Rahmen des Aschaffener Kundenspiegels schnitt die Sparkasse mit deutlichem Abstand am besten ab. Auch die Freundlichkeit der Sparkassen-

mitarbeiterinnen und -mitarbeiter wurde im Vergleich mit unseren Wettbewerbern am höchsten bewertet. Dass wir zum zweiten Mal in Folge den ersten Platz belegen, freut uns ganz besonders. Vielen Dank an alle, die sich für uns ausgesprochen haben. Wo dies nicht der Fall war soll es uns Ansporn sein, noch besser zu werden. Auch künftig wollen wir unsere Kunden mit unserer Leistung überzeugen und uns das unabhängige Qualitätssiegel der Aschaffener immer wieder neu verdienen.

Die Sparkasse ist wirtschaftlich erfolgreich und einer der größten Arbeitgeber der Region. 971 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren im Jahresdurchschnitt 2004 bei der Sparkasse beschäftigt, darunter 60 Auszubildende. An die beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde, bei einem Personalaufwand von 38 Mio. Euro, eine Nettolohnsumme von 19,2 Mio. Euro ausgezahlt. Ein solider Beitrag zur Kaufkraft in unserem Geschäftsgebiet.

Personalentwicklung Jahresdurchschnitt inkl. Auszubildende





Umfassende Kundenbetreuung – Traditionelle Stärke.

Unterstützung im Auslandsgeschäft, Absicherung von Lebensrisiken oder systematisches Bausparen: Die Sparkasse ist immer ein leistungsstarker Partner.

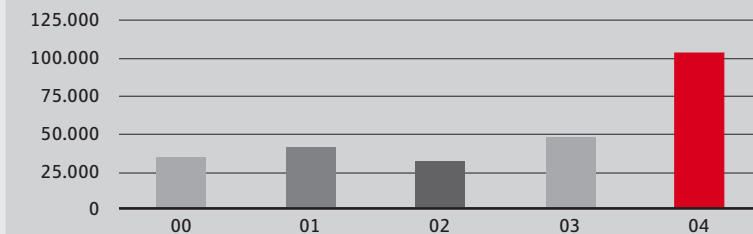
Die Globalisierung der Weltwirtschaft ist für die Unternehmen in der Stadt und im Landkreis Aschaffenburg kein neues Thema. Die wirtschaftlichen Verbindungen der heimischen Wirtschaft zu ausländischen Kunden und Lieferanten haben Tradition. Die Sparkasse ist ihr leistungsstarker Partner für das Auslandsgeschäft. Das Team unserer Auslandsspezialisten sorgt für den reibungslosen Zahlungsverkehr mit dem Ausland, managt Inkassi und Akkreditive und bietet alle Leistungen rund um das Devisenmanagement aus einer Hand an. Die umfangreichen Leistungen des Kompetenzzentrums Auslandsgeschäft der Sparkasse leisten einen wesentlichen Beitrag für den wirtschaftlichen Erfolg der Auslandstransaktionen unserer Firmen- und Gewerbekunden.

Zum optimalen Finanzmanagement der Sparkasse gehört auch ein breites Spektrum an Leistungen, um wirtschaftliche Risiken und Lebensrisiken abzusichern. Die Sparkasse ist nicht nur der richtige Partner, wenn es darum geht, ein Vermögen aufzubauen. Auch die Absicherung von Vermögen und die Minimierung von Risiken gehören zu unserer Kernkompetenz.

Ganz besonders gefragt war diese Kompetenz im Jahr 2004 im Bereich der Lebensversicherungen. Die Verabschiedung des Alterseinkünftegesetzes, das vor allem die Besteuerung der Erträge aus Lebensversicherungen ab dem Jahr 2005 neu regelt, beflügelte das Geschäft. Vermittelt wurden 4.163 Versicherungsverträge mit einem Beitragsvolumen von 103,3 Mio. Euro. Eine Verdreifachung im Vergleich zum Vorjahr. Das Beitragsvolumen wurde mehr als verdoppelt. Besondere Impulse ergaben sich zudem durch die steigende Nachfrage nach Verträgen der betrieblichen Altersvorsorge.

Nach dem absoluten Ausnahmejahr 2003, an dessen Ende eine Verdopplung unseres Geschäftserfolges in diesem Bereich stand, hat die Sparkasse 2004 erneut ein hervorragendes Bausparergebnis erzielt. 4.020 Verträge mit einem Bausparvolumen von 93,4 Mio. Euro wurden vermittelt. Im Vergleich zum Referenzjahr 2002 zeigt sich ein Zuwachs von 9,1 Prozent bei den abgeschlossenen Verträgen und 29,2 Prozent beim Bausparvolumen.

Lebensversicherungen, Volumen in Tsd. Euro





Gut für die Stadt. Gut für den Landkreis. Sparkasse.

Die Sparkasse engagiert sich intensiv für die Region. Als Geschäftspartner der Menschen und Unternehmen, als Arbeitgeber und durch die Förderung zahlreicher kultureller und sozialer Aktivitäten. Die Premiere 2004: Erstmals haben wir uns auch selbst unter die Kulturschaffenden gemischt.

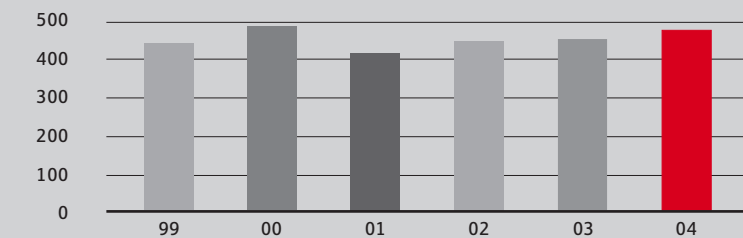
Die Sparkasse leistet auch als Wirtschafts- und Kulturförderer einen wesentlichen Beitrag zur hohen Lebensqualität am wirtschaftlich starken Standort „Bayerischer Untermain“.

Zur Förderung kultureller, sportlicher, caritativer, kirchlicher und schulischer Zwecke hat die Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau im Geschäftsjahr 2004 insgesamt 277.209,- Euro gespendet. Hinzu kommen weitere 212.557,- Euro, die als Sponsoringleistungen vor allem den Kulturträgern und Vereinen der Region zugute gekommen sind.

2004 erlebte eine Premiere: Zum ersten Mal begab sich die Sparkasse selbst in die Reihe der Exponenten. Im Rahmen der 5. Aschaffener Kulturtage vom 25. Juni bis 31. Juli 2004 wurden den Besuchern Spargefäße aus drei Jahrtausenden präsentiert. In Zusammenarbeit mit den Museen der Stadt entstand ein ebenso interessantes wie viel beachtetes Ausstellungskonzept unter dem Motto „Schwein gehabt“.

Die Sparkasse ist als lokales Kreditinstitut fest in der Region Aschaffenburg verwurzelt. All unsere geschäftlichen Aktivitäten konzentrieren sich auf die Stadt und den Landkreis. Die Vorteile für die Region sind zweifacher Natur: Die Sparkasse fördert die regionale Wirtschaftskraft und ist selbst ein bedeutender Gewerbesteuerzahler. Im Jahr 2004 wurden allein 5,4 Mio. Euro Gewerbesteuer an die Gebietskörperschaften überwiesen.

Spenden und Sponsoring in Tsd. Euro



Aktiva	EURO	Passiva	EURO		EURO
Barreserve	50.006.809,27	Verbindlichkeiten		Zinserträge	147.500.758,74
Forderungen an Kreditinstitute	345.427.828,66	gegenüber Kreditinstituten	648.836.835,29	Zinsaufwendungen	86.653.350,12
Forderungen an Kunden	2.042.709.594,93	Verbindlichkeiten		Laufende Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	5.957.282,95
Schuldverschreibungen und andere		gegenüber Kunden	1.997.916.663,84	Provisionserträge	21.233.371,07
festverzinsliche Wertpapiere	475.954.903,91	Verbriefte Verbindlichkeiten	225.432.088,48	Provisionsaufwendungen	857.944,50
Aktien und andere nicht		Treuhandverbindlichkeiten	498.193,06	Nettoertrag aus Finanzgeschäften	589.560,08
festverzinsliche Wertpapiere	107.591.147,47	Sonstige Verbindlichkeiten	4.351.324,96	Sonstige betriebliche Erträge	5.978.536,78
Beteiligungen	41.200.905,70	Rechnungsabgrenzungsposten	3.457.995,41	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	--
Treuhandvermögen	498.193,06	Rückstellungen	28.979.283,97	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	55.376.930,29
Immaterielle Anlagewerte	85.849,37	Nachrangige Verbindlichkeiten	77.526.504,70	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.731.651,34
Sachanlagen	24.800.932,28	Genussrechtskapital	1.789.521,58	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.960.189,13
Sonstige Vermögensgegenstände	33.138.218,97	Eigenkapital inklusive Bilanzgewinn	136.077.971,25	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und Wertpapiere	19.625.875,05
Rechnungsabgrenzungsposten	3.451.998,92			Erträge aus Zuschreibungen zu wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	124.975,91
				Steuern	7.538.064,36
				Einstellung in die Sicherheitsrücklage	1.660.120,00
Insgesamt	3.124.866.382,54	Insgesamt	3.124.866.382,54	Bilanzgewinn	4.980.360,74